

EINLADUNG

Das Budapester Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung, FES und der Beratungsdienst für Interessenschutz, ÉTOSZ laden Sie herzlich zur **Landeskonzferenz der Betriebsräte** ein.

Thema der Veranstaltung: Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz – Beschäftigungsfolgen und Auswirkungen auf die Löhne

Datum: 25. März 2026, 10:00–16:00 Uhr

Ort: Haus der Chemiegewerkschaft, VDSZ, Budapest VI., Benczúr u. 45., Konferenzraum im 4. Stock

Ziel unserer Frühjahrskonferenz ist es, ein umfassendes, verständliches und praxisnahes Bild über die Auswirkungen der zunehmenden Verbreitung von **künstlicher Intelligenz (KI)** am Arbeitsplatz zu vermitteln. Wir zeigen auf, wie KI Arbeitsprozesse, Arbeitsinhalte, Beschäftigungsstrukturen und Entlohnung verändert.

Mit der Konferenz möchten wir die Betriebsräte und Gewerkschaften dabei unterstützen, sich auf technologische Veränderungen vorzubereiten, damit sie die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wirksam vertreten und einen konstruktiven Dialog mit den Arbeitgebern führen können. Ziel ist eine verantwortungsvolle und faire Anwendung von KI, die Arbeitsplätze nicht ersetzt, sondern die Fähigkeiten der Beschäftigten erweitert, ihre Arbeit erleichtert, die Effizienz steigert und auch eine höhere Beteiligung am erwirtschafteten Ergebnis sowie eine bessere Vergütung ermöglicht.

Die Inhalte der Plenarsitzung werden anschließend in **Sektionssitzungen** weiter vertieft, deren wichtigste Ergebnisse anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert werden.

Programm

Moderation: Dr. György Lajtai, ÉTOSZ-Experte und Mirjam Dura, ÉTOSZ-Direktorin

10:00 – 10:10 Eröffnung der Konferenz

10:10 – 10:50 Merkmale des Auftretens von KI am Arbeitsplatz. Unterschied zwischen Automatisierung (Roboter) und generativer KI. Die derzeit häufigsten KI-Anwendungen in Ungarn. Erwartete Vorteile der Anwendung sowie Risiken für Arbeitnehmer_innen.

Referent: Dr. Gergő Barta, leitender KI-Experte im Bereich Cyberstrategie und Transformation, Deloitte Ungarn

10:50 – 11:30 Auswirkungen von KI und Digitalisierung auf die psychische Gesundheit und die Intensivierung der Arbeit. Tätigkeiten und Berufe mit dem höchsten Risiko eines Arbeitsplatzverlustes durch KI-Anwendungen.

Referent: Dr. Miklós Illéssy, Abteilungsleiter, Abteilung für Gesellschafts- und Politikforschung, Institut für Soziologie

11:30 – 11:45 Pause

- 11:45 – 12:15** Erfahrungen mit KI-Anwendungen in der Europäischen Union. Branchen, die bei der Anwendung von KI führend sind, sowie besonders betroffene Berufe und Tätigkeiten. Wie bereiten sich Betriebsräte und Gewerkschaften auf den Einsatz von KI am Arbeitsplatz vor?
- Referentin:** Aida Ponce Del Castillo, Senior Researcher, ETUI (Online-Vortrag mit Simultanübersetzung)
- 12:15–12:45** Erfahrungen mit der Anwendung von KI bei der Siemens Zrt.
Referent: Tamás Szabó, Vorsitzender des Betriebsrats, Siemens Zrt.
- 12:45 – 13:05** KI-basierte Kontrolle und Bewertung von Arbeitnehmern – Datenschutzaspekte
Referent: Dr. Csaba Koltai, Fachanwalt für Datenschutz und Datensicherheit
- 13:05 – 13:30** Regulierung von KI in der Europäischen Union – arbeitsrechtliche und europäische Perspektiven
Referent: Dr. Gergő Eckl, Fachanwalt für Datenschutz und Datensicherheit, Compliance-Fachanwalt
- 13:30 – 14:10** Mittagspause
- 14:10 – 15:30** **Sektionen**
- Sektion I:** Auswirkungen von KI-Anwendungen auf Beschäftigung und Arbeitsbedingungen. Internationaler Überblick und Lehren für die Interessenvertretung.

Impulsreferat: Dr. Miklós Illéssy
Moderation: Dr. György Lajtai, ÉTOSZ
- Sektion II:** Möglichkeiten der Nutzung von KI für eine effizientere Arbeit der Betriebsräte.
Impulsreferat: Gyula Bereznai, Magyar Telekom Nyrt., Vorsitzender des Zentralbetriebsrats
Moderation: Mirjam Dura, Direktorin der ÉTOSZ
- Sektion III:** Möglichkeiten bei der nationalen Umsetzung der EU-Richtlinie. Regulierung der KI-Anwendung in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen.
Impulsreferat: Dr. Alexandra Eszterle, Fachanwältin für Arbeitsrecht
Moderation: Sándor Kisgyörgy, Experte der ÉTOSZ
- 15:30 – 16:00** Zusammenfassung der Sektionen im Plenum
-

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahmeabsicht **bis zum 18. März 2026** über das Anmeldeformular mit.

Unsere Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung finden Sie auf unserer Website.